

Auswertung Pediatric Emotional Distress Scale – Early Screener (PEDS-ES)

10.09.2023

25

0 bis 63

Das Screening-Resultat ist positiv, wenn ein Summenwert von 8 oder mehr erreicht wurde.

In der Folge finden Sie eine Reihe von Verhaltensweisen, die Kinder im Zusammenhang mit belastenden Ereignissen zeigen können. Bitte schauen Sie jede Frage genau an und geben Sie an, ob und in welchem Ausmass die jeweilige Verhaltensweise bei Ihrem Kind in den Tagen seit dem Ereignis öfter auftritt.

Ist weinerlich.	etwas öfter
Will Dinge sofort haben.	etwas öfter
Weigert sich, alleine zu schlafen.	etwas öfter
Hat Mühe, ins Bett zu gehen / einzuschlafen.	etwas öfter
Hat Alpträume.	etwas öfter
Wirkt ängstlich ohne ersichtlichen Grund.	viel öfter
Wirkt besorgt.	etwas öfter
Weint ohne ersichtlichen Grund.	viel öfter
Wirkt traurig und zurückgezogen.	gleich oder weniger oft
Klammert sich an Erwachsene / möchte nicht alleine sein.	gleich oder weniger oft
Wirkt „hyperaktiv“, ist immer in Bewegung.	viel öfter
Hat Wutanfälle.	etwas öfter
Ist zu schnell frustriert.	gleich oder weniger oft
Beklagt sich über Schmerzen.	viel öfter
Benimmt sich jünger als seinem/ihrem Alter entsprechend (z. B. Bettnässen, Babysprache, Daumenlutschen, usw.)	etwas öfter
Scheint leicht zu erschrecken.	viel öfter
Verhält sich aggressiv.	sehr viel öfter
Erfindet Spiele, Geschichten oder Bilder über das belastende Ereignis.	etwas öfter
Erwähnt im Gespräch das belastende Ereignis.	gleich oder weniger oft
Vermeidet, über das belastende Ereignis zu sprechen, selbst wenn es gefragt wird.	etwas öfter
Scheint sich vor Dingen zu fürchten, die an das belastende Ereignis erinnern.	viel öfter